

**Gemeindebrief**  
der ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Braderup-Klixbüll  
Oktober-November 2023

---



**Ernteaussgabe bei der  
„SolaWi“ in Klixbüll**

In diesem Jahr gab es wirklich viele schlimme Nachrichten. Immer wieder hörten wir von Katastrophen und Unglücken, Erdbeben, Fluten, Flächen- und Waldbränden, verunglückte Schiffe, Krieg und Kriegsgefahr, Hunger und Leiden. Schwer war das zu ertragen. Ich weiß von manchen, die sich gar keine Nachrichten mehr ansehen mögen, weil ihnen diese Nachrichten so schwerfallen.

Im Alten Testament wird von einer Katastrophe erzählt. Es ist die Geschichte von der Sintflut, die mit ungeheuren Wassermassen alle Zivilisation zum Erliegen bringt. Am Ende dieser Flut verspricht Gott den Geretteten, dass so etwas nicht mehr sein soll. „Ich will hinfert nicht mehr die Erde verfluchen... Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“, spricht Gott. (1. Mose 8, 21+22)

Das Zeichen dafür ist im Alten Testament der Regenbogen. Gott sagt: „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll ein Zeichen sein des Bundes. Ich will an den Bund denken, zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier..., dass hinfert keine Sintflut mehr kommen und alles Fleisch verderbe.“ (1. Mose 9, 13+15)

Jedes Jahr am Erntedankgottesdienst lesen wir in den Kirchen diesen Text und feiern ihn. Wir feiern die Liebe Gottes, die Leben schafft. Der Segen hält und hat seine Gültigkeit, allen Katastrophen zum Trotz. Wir leben immer noch von Gottes Güte und den Gaben der Natur.

Angesichts all der Katastrophen sollten wir ganz neu lernen zu danken. Nichts ist selbstverständlich! ... und unsere Verantwortung für die Welt erkennen und wahrnehmen.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest.

## Rehkitze im Pastoratsgarten



Plötzlich, an einem Vormittag hatten wir sehr besonderen Besuch im Pastoratsgarten in Braderup.

Zwei Rehkitze liefen auf der Wiese hin und her und suchten sich etwas Leckeres zum Essen. Wir verhielten uns ganz still: bloß keine hektischen Bewegungen, bloß nichts machen, was den scheuen Gesellen Angst macht! Darum blieben die beiden wirklich eine ganze Zeitlang und ließen sich beobachten und fotografieren.

Unser Hund schlief zum Glück ganz fest, so dass die er beiden nicht bemerkte und keinen Krach schlug. Fasziniert standen wir an der Fensterscheibe bis alle beide Richtung Norden weiterzogen. Hoffentlich hatten sie irgendwo dort ihre Mutter.

## Friedrichsstadtfahrt



Erinnerungen an einen schönen Ausflug mit dem Bus nach Friedrichstadt.

Wir hatten schönes Wetter, es war richtig sonnig. Es war warm, beinahe heiß. Der Bus startete an der Braderuper Kirche, nahm die Braderuper mit, fuhr dann nach Bosbüll und Klixbüll. Dort stiegen auch Gemeindeglieder ein. Dann setzte sich der Bus in Richtung Friedrichstadt in Bewegung. Wenn man eine schöne Reise vor sich hat, dann ist schon bei der Hinfahrt im Bus gute Laune. Alle gucken, alle schnacken, man zeigt hierhin und dorthin und immer wieder hört man, wie einige fröhlich lachten.

In Friedrichstadt angekommen, wartete schon das Schiff für die Grachtenfahrt auf uns. Alle fanden einen Platz im Schiff. Dann ging es los..

Das Schiff befuhr die Friedrichstädter Grachten. Man konnte die

vielen malerischen Gärten und Ufer bewundern. Zum Ende der Fahrtzeit ging die Fahrt noch raus auf die offene Treene. Der Kapitän zeigte Sehenswertes im Uferbereich.

Als das Schiff wieder anlegte, ging es gleich weiter. Kaffee und Kuchen war vorbereitet und waren eine gute Stärkung auf der Reise. Wer Lust hatte, ging noch ein bisschen in Friedrichstadt herum.



Dann ging es auch schon wieder zurück. Der Bus hielt noch in Hattstedt. Wir wollten dort in die Kirche. Alle haben schon von der B 5 aus den Kirchturm gesehen, aber viele waren noch nie in der Kirche.

Wir besuchten die Kirche. Schon der Außenbereich war wunderbar gepflegt und harmonisch. Die Kirche war es von Innen auch. Die Kirche zu Hattstedt ist wirklich schön und viel größer, als man es von außen meinen würde. Nach dem Tag in der Sonne war es wunderbar kühl in der Kirche hinter mittelalterlich dicken Wänden.

Im Altarbereich nahmen alle Platz. Es wurde eine Andacht gefeiert, ein bisschen gesungen und gesprochen. Danach versammelten sich alle wieder im Bus. Es ging nach Hause. Alle sagten, dass es ein wunderschöner Nachmittag gewesen sei.

## Abschied von unserer Küsterin

Am Sonntag, den 02. Juni war der Abschiedsgottesdienst für unsere Küsterin Anett Tölke. Seit dem 2015 war sie in den Gottesdiensten in Braderup und in Klixbüll unsere Küsterin. Sie hat die Kirchen zurecht gemacht, war im Gottesdienst dabei und hat mir ihrer freundlichen Art vielen Menschen etwas gegeben. Leider musste sie sich nun aus persönlichen Gründen einen anderen Arbeitsplatz suchen. Wir bedauerten diese Entscheidung im Kirchenvorstand und konnten es gleichzeitig auch gut verstehen. So blieb nur uns mit einem kleinen Geschenk im Namen der ganzen Kirchengemeinde zu bedanken und ihr alles Gute und Gottes Segen zu wünschen.

Ihre Aufgaben wurden aufgeteilt. Die Reinigung der Kirchen hat Frau Tanja Schwaldt übernommen und die Aufgaben im Gottesdienst der Kirchenmusiker Mirko March. Das ist eine gute Lösung.

## Kreativer Kaffeeklatsch

Hier wird emsig gebastelt. Das Bild zeigt einige Damen des „Kreativen Kaffeeklatsches“ bei der Arbeit. Unsere Anleiterin, Heidi Martensen hat immer wieder neue und tolle Ideen für kleine, altersgemäße Basteleien. Hier ging es um ein Blumengesteck. Einmal im Monat trifft sich der Kreis zum Basteln und Schnacken. Es beginnt immer mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Eine aus dem Kreis backt einen Kuchen. Dann geht es mit dem Basteln los.



## Klixbüll – Pulverturm – Raibaturm – Wasserturm

Zu jeder Zeit wurden und werden auch heute noch wichtige Dinge in Türmen gelagert. Der „Wasserturm“ der SoLaWi bunkert Wasser für die Bewässerung des Gemüses. Mithilfe eines E-Autos wird das Wasser aus dem Bewässerungsteich in die Hochbehälter gepumpt, von wo aus es bei Bedarf abgelassen werden kann. Tagsüber wärmt sich das Wasser dort auf. Nachts - ohne erhöhte Verdunstungsgefahr - kann dann bewässert werden. Der durch die erhöhte Aufstellung der Behälter bestehende Eigendruck reicht für eine Tröpfchenbewässerung aus. Der gesamte Turm wurde ausschließlich aus gebrauchten Materialien hergestellt und in diesem Jahr wurde kein einziger Tropfen unseres wertvollen Trinkwassers für die Bewässerung benötigt.



## Gospelchor in Niebüll



In Niebüll wurde Kultur-  
nacht gefeiert: verschie-  
dene musikalische und  
kulturelle Events den  
ganzen Nachmittag und  
am Abend in der ganzen  
Stadt.

Eines dieser Events war  
auch der Auftritt des  
Gospelchores der Kir-  
chengemeinde Braderup-

Klixbüll. Unser Auftrittsort war der Eingangsbereich des Eine-Welt-Ladens in der Fußgängerzone. Dort hatten wir ja schon früher einmal gesungen. Nun war es wieder so weit. Die Mitarbeiter/innen des Eine-Welt-Ladens hatten uns gefragt, und wir sind gekommen. Der Auftritt war ein bisschen aufregend. Nach der langen Coronazeit sind wir noch wieder dabei uns zu finden. Aber umgekehrt war der anstehende Auftritt auch ein guter Anreiz konzentriert zu üben. Das hat Spaß gemacht und hat funktioniert. Jedenfalls blieben doch viele stehen und hörten den Gospelliedern zu. Viele haben zugehört, haben mitgesungen, mitgeklatscht, haben applaudiert und waren engagiert dabei.

Es ist ja gar nicht so einfach, mit einem Chor draußen zu singen. Die Akustik ist ganz anders als in einem geschlossenen Raum. Als nach dem ersten Lied, die ersten Zuhörer und Zuhörerinnen klatschten, war es wie eine Befreiung.

Der Auftritt hat allen Sängern und Sängerinnen Freude gemacht. Schön war auch, dass wir die wertvolle Arbeit des „Eine-Welt-

Ladens“ mit unserem Gesang unterstützen konnten. Jeden Dienstagabend ist um 20.00 Uhr Probe im Gemein-  
desaal in Braderup. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.



## Kindergarten

Bei uns im Kindergarten ist was los ... Jeden Mittwoch kommt Dagmar Liebenow von der Tanzschule Liebenow aus Süderlügum und tanzt mit uns coole Tänze, die uns allen viel Spaß bringen.

Donnerstags gehen die großen Kinder aus unserem Kindergarten mit Franci und Thorsten in unseren wilden Waldgarten. Dort wird geklettert, geschnitzt und wir erleben und entdecken dort immer eine ganze Menge.

Freitags feiern wir alle zusammen unseren Gottesdienst mit Jens-Uwe, das ist jedes Mal wieder richtig toll. Gespannt hören wir die Geschichten und freuen uns über die Lieder, bei denen wir die meisten auswendig können. Im September hatten wir unser Begrüßungsgrillen. Unsere Eltern haben ein super Buffet gezaubert und wir Kinder hatten eine Menge zu erleben. Toben auf der Hüpfburg, Dosenwerfen, Schatzsuche in der Sandkiste und natürlich mussten wir uns zwischendurch auch mal mit einer Wurst vom Grill stärken. Zum 01. August haben wir unsere neue Krippengruppe, die Drachen, übergangsweise in Bosbüll gestartet. Unser Anbau unserer neuen Krippengruppe in Klixbüll läuft auf Hochtouren und wir freuen uns schon sehr, wenn wir einziehen können.

Viele liebe Grüße aus dem Kindergarten Regenbogen

# Gottesdienste

Der **Erntedankgottesdienst** am 1. Oktober ist um 11.00 Uhr in der Kirche zu Klixbüll.

Ab dem 08. Oktober ist wieder **Winterkirche**.

Wir feiern die Gottesdienste wieder im Gemeindesaal in Braderup, Goldland 2, jeweils um 11.00 Uhr mit Ausnahme der Gottesdienst am Volkstrauertag, Totensonntag und den Weihnachtsgottesdiensten.

Beerdigungen und andere Amtshandlungen finden auch in dieser Zeit in den Kirchen statt.

So., 01.10.	<p>ERNTEDANKGOTTESDIENST 11.00 Uhr in der <b>Klixbüller Kirche</b></p> <p>Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher*innen zu einem Teller Suppe eingeladen</p>
So., 08.10.	<p>Gottesdienst 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat</p>
So., 15.10.	<p>Gottesdienst 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat</p>
So., 22.10.	<p>Gottesdienst (mit Abendmahl) 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat</p>
So., 29.10.	<p>Gottesdienst 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat</p>

# Gottesdienste

So., 05.11	Gottesdienst 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat
So., 12.11.	Gottesdienst 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat
So., 19.11.	<p style="text-align: center;">VOLKSTRAUERTAG</p> <p style="text-align: center;">11. 00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Klixbüll (anschließend Kranzniederlegung)</p> <p style="text-align: center;">14.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Braderup (anschließend Kranzniederlegung)</p>
So., 26.11.	<p style="text-align: center;">TOTEN- bzw. EWIGKEITSSONNTAG</p> <p style="text-align: center;">14.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Braderup (Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres)</p> <p style="text-align: center;">16.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Klixbüll (Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres)</p>
So., 03.12.	<p style="text-align: center;">ERSTER ADVENT</p> <p style="text-align: center;">Gottesdienst 11.00 Uhr im Gemeindesaal im Pastorat</p>

## Neue Krankenhauspastorin in Niebüll



Die neue Krankenhauseelsorgerin Foto: KK Altholstein Stefanie Rasmussen-Brodersen

Guten Tag und Moin, liebe Leser\*innen Ihres Gemeindebriefes, vielleicht haben Sie es schon in der Zeitung gelesen oder in der Nachbarschaft gehört? Im **Klinikum Niebüll** und im **Wilhelminen-Hospiz** gibt es eine **neue Seelsorgerin**, das bin ich.

Mein Name ist **Heide Rühle**. Zusammen mit meinem Mann war ich lange Jahre als Pastorin in einer Kirchengemeinde tätig. Nun ist mein Mann im Ruhestand und ich habe hier bei Ihnen die Chance bekommen, als Seelsorgerin zu arbeiten, was ich von Herzen gerne tue:

Als Pastorin bin ich für Sie im **Krankenhaus in Niebüll** ansprechbar.

In der Regel bin ich **dienstags und freitags nachmittags ab 14.00 Uhr** im Haus.

Sie erreichen mich dann **über die Station, die Pflegkräfte** oder über meine Krankenhausnummer **04661- 15 2683**.



Ich komme gerne zu Ihnen ins Zimmer oder wir verabreden uns, wenn Sie als Angehörige ein Gespräch wünschen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie zu einer Religionsgemeinschaft gehören oder nicht.

Manchmal tut es einfach gut, es ist jemand da, der zuhört, Anteil an Sorgen und Leid nimmt und sie auf Wunsch vor Gott bringt.

Ich lade Sie auch herzlich ein zum **Gottesdienst im Krankenhaus** mit Musik und einem guten Wort, 14 tägig **sonntags um 11.00 Uhr** im **Tagesraum auf Station 3**. Die nächsten Termine sind Sonntag, der **17.9.** und der **1.10.** (Erntedank). Alle sind herzlich willkommen.

Im **Wilhelminen-Hospiz** bin ich zur Zeit **Montag vormittags ab 10.00 Uhr** anzutreffen und **Mittwoch nachmittags ab 14.30 Uhr**.

Auch da bin ich gerne für Sie da , ob Sie nun als Gast oder als Zugehörige ins Haus kommen. Ich bin an Ihrer Seite mit einem offenen Ohr, einem mitfühlenden Herzen, auch mit Gebet, so wie Sie es wünschen und mit dem, was gut tun kann.

Sie erreichen mich dort **über die Rezeption** und **die Mitarbeitenden**. Fragen Sie einfach nach mir.

Herzliche Grüße Heide Rühle

## Reparaturarbeiten an der Kirche



Drei fleißige Herren auf dem Gerüst! Die Außenmauer der Klixbüller Kirche war an dieser Stelle schon lange Zeit reparaturbedürftig. Vor allem die Fugen waren dort ausgewaschen und mit der Zeit immer weniger und lockerer geworden. Die Kirche ist ja Wind und Wetter ausgesetzt. Zum Glück haben wir einen erfahrenen Maurer in unserem Kirchenvorstand. Mit zwei Berufskollegen haben sie sich an zwei Wochenenden an die Arbeit gemacht und im Ehrenamt die Wand ausgebessert. Das war gar nicht so einfach, weil an einem historischen Gebäude besonderer Mörtel und Steine verwendet werden müssen und außerdem hat auch immer der „Denkmalschutz“ ein beträchtliches Wort mitzusprechen. Vielen Dank, jetzt sieht die Wand wieder sehr schön aus, vielen Dank für die Zeit und den Einsatz.

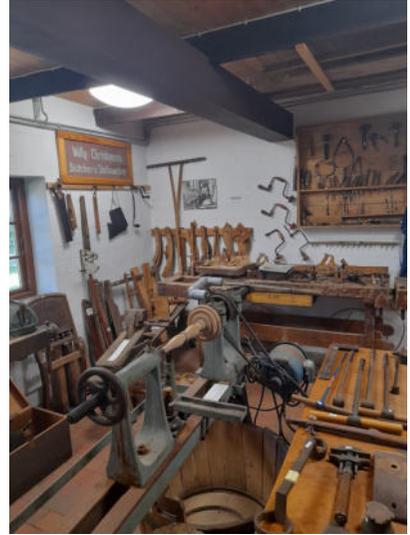
## Die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen



Die Konfirmationsgottesdienste sind nun schon eine ganze Weile her. Aber bisher hatten wir noch kein Foto veröffentlicht und das gehört doch auch dazu. 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in drei Gottesdiensten eingesegnet:

*(von links oben:) Gordon Hansen, Rieke Saggau, Malte Birkholz, Lynn Birkholz, Felix Bantin, Jula Hansen, Kent Collin Smedt und Björn Por Johnsen; (von links unten:) Mariell Andresen, Mette Marit Ingwersen Harck, Johanna Nikolaisen, Nele Nissen, Emilie Siemann, und Lina Foese.*

## Im Dorfmuseum



Der Frauengesprächskreis war im September in Ladelund. Zwei sehr alte, also historische Taufkleider, die auf dem Dachboden des Braderuper Pastorates in einer ganz verborgenen Ecke gefunden worden sind, wurden im Dorfmuseum zur Ausstellung als Dauerleihgabe abgegeben. Nach der feierlichen Übergabe der Taufkleider hatten alle die Gelegenheit die wunderbare Ausstellung dieses Dorfmuseums anzusehen. Nahezu 3000 Ausstellungsstücke sind dort auf relativ kleinem Raum untergebracht. Hochinteressant sind die vielen Dinge des alltäglichen Gebrauchs aus alter Zeit, die die Besucher zu sehen bekommen. Komplette Ausstattungen von Handwerksbetrieben, wie z.B. des Dorfschusters und ganz viele Textilien und andere Gegenstände aus den Haushalten vergangener Tage. Da ließ es sich herrlich stöbern, herumgucken und erinnern. Kaffee und Kuchen und der Besuch der Ladelunder Kirche gehörten natürlich zu dem schönen Nachmittag. Alle kamen hochzufrieden und voller Erlebnisse zurück.



**Regelmäßige Gruppenangebote**  
 ALLE GRUPPEN TREFFEN SICH IM PASTORAT  
 ZU BRADERUP, GOLDLAND 2

**Gemeinsam singen, gemeinsam essen:** immer am 3. Dienstag  
 im Monat jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindesaal

Die nächsten Termine sind: Dienstag, 16. Oktober

Dienstag, den 21. November

**Kreativer Kaffeeklatsch:** immer am 2. Montag im Monat jeweils  
 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Die nächsten Termine sind: 08. Oktober 2023

12. November 2023

**Frauengesprächskreis Termine,** immer am 2. Mittwoch im  
 Monat um 14.30 Uhr im Gemeindesaal

11. Oktober 15.30 Uhr - Erntefest mit gemeinsamen  
 Essen

15. November 2023

**Gospelchor:** jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

**Yoga-Gruppen :** Dienstag um 18.15 Uhr;  
 Donnerstag um 09.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

Jeden Dienstag, 15.00 Uhr bis 16. 30 Uhr (Gruppe 1)

Jeden Donnerstag, 16.15—17.45 Uhr (Gruppe 2)

**Pfadfinder:** Stamm Braderup „Die Luchse“, am Freitag,  
 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ab 8 Jahren, ab 18.00 Uhr die „Großen“

# Adressen & Telefonnummern

Pastorat \* Gemeindebüro \* Gemeindesaal,  
Goldland 2, 25923 Braderup, Telefon 04663-301  
E-mail: kg.braderup-klixbuell@kirche-nf.de

Kirchenbüro	Carmen Lohn; Büro Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.15 Uhr
Kirchenmusik und Küster	Mirko March: 0172-178 71 24
Pfadfinder:	Ralph Chauvistré: 0152-09062415
Ev. Kindergarten, Klixbüll	Sarah-Lena Knudsen (Ki-ga.-leitung) 04661-730
Stellvertr. Vorsitzende des Kirchengemeinderates	Stephan Schirmer: 0151 11720418
Pastor, erster Vors.	Jens-Uwe Albrecht: 04663-301
Friedhof	Friedhofswerk, Revierzentrale Niebüll: 04671-6029-812
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises NF	Kirchenstraße 2, 25821 Breklum, 04671-6029-0

**Der „Kirchspielbrief“** erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll.; Auflage: 600 Stück Druck: Kirchenkreisverwaltung NF

**Der Gemeindebrief liegt an folgenden Orten zum Mitnehmen aus:**

Bäcker in Klixbüll, Verteilkasten bei der Klixbüller Kirche, Blumenladen in Braderup, Verteilkasten an der Braderuper Kirche, Verteilkasten in Holm (Dorfzentrum) und Uphusum (Gemeindehaus)

Außerdem steht der Gemeindebrief zum download auf der Homepage der Kirchengemeinde bereit (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen);

**Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr.** Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: DE05 5206 0410 5106 4028 28, Verwendungszweck: 414000-46110